

Antrag betreffend Wartehäuschen (74A) bei Wien Mitte

Die unterfertigen Mitglieder der Bezirksvertretung Landstraße stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 28.9.2023 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

Antrag

Der amtsführende Stadtrat für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Wiener Stadtwerke, Peter Hanke, bzw. die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, die Möglichkeit für folgende Verbesserungen bzgl. der Busstationen "Landstraße" der Linie 74A zu prüfen:

- (1) Errichtung eines möglichst großen/breiten Wartehäuschens auf der direkt beim Bahnhof Wien Mitte gelegenen Straßenseite
- (2) Gegebenenfalls Begrünung desselben
- (3) Erweiterung bzw. Verbreiterung des bereits bestehenden gegenüber gelegenen Wartehäuschens



Begründung:

Der Bahnhof Wien Mitte ist ein zentraler und hochfrequentierter Verkehrsknotenpunkt der Landstraße sowie der Stadt Wien im Allgemeinen und auch die Buslinie 74A transportiert täglich sehr viele Menschen zu ihren Destinationen. Wie auf den beigefügten Fotos ersichtlich ist, befindet sich auf einer Seite bereits ein Wartehäuschen, auf der anderen (Wind und Wetter vollständig ausgesetzt) Seite nur eine kleine Sitzbank. Sowohl im Sommer als auch im Winter suchen - insbesondere ältere und/oder in ihrer Mobilität eingeschränkte - Mitbürger:innen dort Schutz vor direkter Sonneneinstrahlung bzw. Regen/Schnee, während sie auf den Bus warten. Auf der Seite der Station, bei der derzeit nur eine Sitzbank steht, ist mehr als genug Platz für die Errichtung eines schützenden Wartehäuschens. Sollte ein solches Wartehäuschen errichtet werden, scheint es vernünftig, diese (entsprechend bereits bestehender Vorbilder in Wien) zu begrünen, um im Sommer der Hitze weiter entgegenwirken zu können. Aufgrund der bereits erwähnten hohen Zahl an Fahrgästen scheint es auch geboten, das neue Wartehäuschen so groß wie möglich zu gestalten und gegebenenfalls das bestehende Wartehäuschen flächenmäßig zu erweitern.

Sprecher: BR Mag. Paul Häuslmayer

Wien, am 22.9.2023